



Datenschutzinformation für Beschäftigte

gem. Artikel 13 und Artikel 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Der Schutz der personenbezogenen Daten aller Beschäftigten ist der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg ein besonders wichtiges Anliegen. Ihre Daten, die die Hochschule anlässlich Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet, werden nach den einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften, d.h. der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Datenschutzgesetz des Landes NRW (DSG NRW) sowie anderer anwendbarer Datenschutzvorschriften, geschützt. Wir informieren Sie hiermit, wie und zu welchen Zwecken wir Ihre Daten verarbeiten und welche Ansprüche und Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Hartmut Ihne, (im Folgenden als „wir“ bezeichnet) ist Verantwortlicher im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“).

Es bestehen folgende Kontaktmöglichkeiten:

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Der Präsident
Grantham-Allee-20, 53757 Sankt Augustin
Tel.: +49 2241 865 0

2. Datenschutzbeauftragter

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der DSGVO im Zusammenhang stehenden Fragen können Sie unseren Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Grantham-Allee 20, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: datenschutzbeauftragter@h-brs.de

3. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Sie brauchen uns nur diejenigen Daten zur Verfügung stellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Vertragsbeziehung mit uns erforderlich sind bzw. zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind (siehe Ziffer 4). Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag zu schließen bzw. diesen weiter auszuführen. Dies kann sich auch auf später, im Rahmen der Vertragsbeziehung erforderliche Daten beziehen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie über die Freiwilligkeit der Angaben gesondert informiert.

4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für folgende Zwecke:

- **zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses** mit Ihnen (**Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO** in Verbindung mit § 18 DSG NRW). Dies betrifft beispielsweise Daten zur Gehaltsabrechnung, Zeiterfassung, Urlaubsplanung, Beurteilung, Planung und Durchführung von Dienstreisen etc.
- **um gesetzliche Vorgaben zu erfüllen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c)** oder wenn die Datenverarbeitung für die **Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)**. Die Hochschule unterliegt einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Primär sind dies gesetzliche Anforderungen, insbesondere aus dem Hochschulrecht, aber auch z.B. aus dem Sozialgesetzbuch sowie den Steuergesetzen, auch aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben (z. B. Berufsgenossenschaft). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören ggf. die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, das betriebliche Gesundheitsmanagement und das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM), die Gewährleistung der Arbeitssicherheit, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit, für Zwecke der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden sowie zu statistischen Zwecken. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.
- **auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)**. Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann für bestimmte Zwecke (z. B. Nutzung betrieblicher Kommunikationssysteme für private Zwecke; Fotos/Videos von Ihnen zur Veröffentlichung im Intranet/Internet) auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen. In der Regel können Sie diese jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden

sind. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

5. Welche Kategorien von Empfängern Ihrer Daten gibt es?

Innerhalb unseres Hauses erhalten nur diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten (wie Vorgesetzte, Personaldezernat, Justizariat Personalvertretung, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte etc.) Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der unter Ziffer 4 benannten Zwecke benötigen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt ausschließlich zu den aufgeführten Zwecken

- im Zusammenhang mit der Durchführung des Arbeitsvertrages (z.B. Weitergabe Ihrer Daten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung (LBV) zur Erstellung der monatlichen Gehaltsabrechnungen);
- zu Zwecken, bei denen wir zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind (z.B. Berufsgenossenschaft, Beihilfestelle, Krankenkassen, Finanzbehörden) oder die Datenweitergabe zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben der Hochschule erforderlich ist (z.B. Durchführung und Abrechnung von Drittmittelprojekten; Weitergabe von Daten an externe Mitglieder einer Berufungskommission im Rahmen von Berufungsverfahren auf Professorenstellen);
- oder wenn Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben.

Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den von uns vorgegebenen Sicherheitsstandards, um ihre Daten angemessen zu schützen. Mit der Verarbeitung Ihrer Daten sind beauftragt

- die i & k software GmbH, Büdelsdorf - Software „WinTrip® SaaS“ zur Planung und Abrechnung von Dienstreisen
- die MACH AG, Lübeck - Software „MACH“ zur Verwaltung der Personaldaten.

Alle Empfänger dürfen Ihre Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden.

6. Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland (außerhalb der EU/EWR)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt innerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR); eine Übermittlung in andere Länder (sog. „Drittstaaten“) ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Sollte im Einzelfall eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in einen Drittstaat (z.B. im Rahmen von Austauschprogrammen oder Kooperationen mit anderen Universitäten oder sonstigen Institutionen) erforderlich sein, werden wir Sie hierüber rechtzeitig gesondert informieren bzw. Ihre Einwilligung zu der Übermittlung der Daten einholen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindungen (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO ein.

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten generell so lange, wie dies für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Die Personalakten von allen Beschäftigten werden **5 Jahre nach Abschluss der Akte** gelöscht (vgl. § 90 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes NRW in Verbindung mit § 18 DSG NRW), sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

Als weitere besondere Aufbewahrungsfristen gelten für

- Unterlagen über Beihilfen, Heilfürsorge, Heilverfahren, Unterstützungen, Erholungsurlaub, Erkrankungen, Umzugs- und Reisekosten - **5 Jahre** nach Ablauf des Jahres, in dem die Bearbeitung des einzelnen Vorgangs abgeschlossen wurde, aus den Personalakten (vgl. § 90 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes NRW in Verbindung mit § 18 DSG NRW);
- Unterlagen im Berufungsverfahren (ohne Bewerberunterlagen) - **5 Jahre** nach Abschluss des Berufungsverfahrens;
- Unterlagen über die erfassten Arbeitszeiten – **2 Jahre** ab Erfassung (gemäß Dienstvereinbarung zur Gleit- und Jahresarbeitszeit an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg)

9. Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre Daten?

Sie haben als betroffene Person das Recht

- auf **Auskunft** zu den über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten nach den Regelungen von Artikel 15 DSGVO mit den Einschränkungen nach § 12 Datenschutzgesetz NRW, d.h., dass Sie ggf. präzisieren, auf welche Informationen bzw. Verarbeitungsvorgänge sich Ihr Auskunftersuchen bezieht, so dass das Auffinden der Daten mit angemessenem Aufwand möglich ist.
- auf **Berichtigung** unrichtiger oder unvollständiger Daten, Artikel 16 DSGVO;
- auf **Löschung** personenbezogener Daten nach Artikel 17 DSGVO, sofern einer der dort aufgeführten Gründe besteht;
- auf **Einschränkung der Verarbeitung**, Artikel 18 DSGVO, d.h. die Daten werden gegen die sonst übliche Nutzung durch entsprechende Maßnahmen gesperrt;

- auf **Datenübertragbarkeit**, Artikel 20 DSGVO, d.h. Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu übermitteln, soweit dies technisch machbar ist;
- auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, Artikel 21 DSGVO. Dies bedeutet, dass Sie das Recht haben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich jederzeit - über die unter Ziffer 1 und Ziffer 2 aufgeführten Kontakte – an die Hochschule wenden.

10. Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Es besteht zudem das Recht zur Beschwerde bei der für die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zuständigen Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2 – 4, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0221 / 38424-0; E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Diese Datenschutzinformation kann von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Gültig ist immer die jeweilige online abrufbare Fassung der Datenschutzinformation. Jede / Jeder Beschäftigte kann diese Datenschutzinformation abrufen und ausdrucken.